



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AöR
Offenbacher Straße 174
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 09.05.2018

Raupen der Gespinstmotte sehr aktiv

Verschiedentlich sind im Stadtgebiet und in den Aussenbereichen Sträucher zu sehen, die weisse Gespinste beherbergen oder gar gänzlich weiss zugespinnen sind. Hier sind die Raupen der Gespinstmotten aktiv. Die Raupen sind bräunlich gefärbt mit schwarzen Punkten und leben gesellig in größerer Anzahl in den Gespinsten. Die Raupen, aus denen unscheinbare Schmetterlinge schlüpfen, stellen keinerlei Gefährdung von Menschen da und schädigen auch die Pflanzen nicht dauerhaft.

Die Schmetterlinge und auch die Raupen sind auf je nach Art auf bestimmte Pflanzen spezialisiert und wechseln nicht auf andere Pflanzen. Wirtspflanzen sind Pfaffenhütchen, Weissdorn, Pappel, Weide, Obstbäume. Die Population der Raupen wird durch trockene und warme Witterung im Frühjahr befördert.

Die befallenen Pflanzen erleiden keinen dauerhaften Schaden, Ende Juni entwickeln die Sträucher mit dem Johannistrieb wieder neue Blätter. Die Fressperiode der Raupen ist dann beendet, die Raupen sind zum Stammfuss ihrer Wirtspflanze gewandert um sich dort zu verpuppen.

Teilweise ein bizarrer Anblick, der jedoch nicht schädlich für die befallenen Pflanzen ist. Auch Menschen haben keinerlei Beeinträchtigung durch die Raupen zu befürchten.

